

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 20. Juli 2020

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
um Sie zeitnah über die Arbeit des Gemeinderats zu informieren, haben wir nachfolgend für Sie die Beschlussfassungen aus der öffentlichen Sitzung vom 20. Juli 2020 zusammengefasst.*

Die Sitzung am 20.07.2020 fand im Dorfgemeinschaftshaus in Heudorf statt, um so die Einhaltung der Abstandsregelungen für Gremium und Zuhörer problemlos zu ermöglichen.

TOP 1

Bürgerfragestunde

Aus den Reihen der Zuhörer wurde der Wunsch geäußert, dass der Gemeinderat in seiner Beratung über die Neugestaltung des Heudorfer Friedhofs einschließlich Neubau der Leichenhalle berücksichtigt, dass es ein sehr großes Bedürfnis aus der Heudorfer Bürgerschaft ist, die unzufriedenstellende Situation ohne Aussegnungshalle zu verbessern. Es wurde Bereitschaft signalisiert, auch selbst mit Hand anzulegen und bei den Arbeiten mit zu helfen.

TOP 2

Projekt „Lebendige Ortsmitte Dürmentingen“

Im Zuge des Fortgangs des Projekts bezogen auf die Wohngemeinschaft und die Begegnungsstätte, welche von der Gemeinde erstellt werden, wurden folgende Arbeiten vergeben:

Die Elektroplanung an das Ingenieurbüro Hiestand, Pfullendorf und die Heizung - Lüftung - Sanitärplanung an das Ingenieurbüro Lorinser, Betzenweiler.

TOP 3

Info über aktuellen Sachstand möglicher wirtschaftlicher Auswirkungen der Corona-Krise

Von Kämmerer Simon Schübert wurden die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise nach heutigem Kenntnisstand beleuchtet. Zur Einschätzung wurde hierzu eine Abfrage bei der Gewerbefamilie durchgeführt. Dabei wurde mit rund 45% eine sehr gute Rücklaufquote erreicht. Ein Dank galt den vielen Gewerbetreibenden, die die Gemeinde mit ihren Einschätzungen unterstützt haben. Insgesamt wurde deutlich, dass die Coronakrise die verschiedenen Branchen sehr unterschiedlich trifft. Es muss davon ausgegangen werden, dass die Gemeinde mit einem Einnahmerückgang im hohen sechsstelligen Bereich im laufendem Jahr durch sinkende Einnahmen aus Gewerbesteuer, Einkommenssteuer und Schlüsselzuweisungen, rechnen muss. Ab 2021 wird mit weiterhin deutlich negative Auswirkungen, ebenfalls weit im sechsstelligen Bereich, gerechnet. Der Trend ist aber positiv.

Insgesamt besteht derzeit eine sehr hohe Unsicherheit über die tatsächliche Entwicklung. Es ist angezeigt, mit Vorsicht zu agieren, bis die Auswirkungen der Corona-Krise auf die kommunalen Einnahmen besser abschätzbar sind. Dies wird voraussichtlich erst nach Vorliegen der Septembersteuerschätzungen 2020 der

Fall sein. Diese werden dann auch Einfluss nehmen auf die Haushaltsplanung 2021.

TOP 4

Abbruch und Neuplanung der Leichenhalle Heudorf Erster Schritt zur Umgestaltung des Friedhofs

Der Gemeinderat tauschte sich im Kontext zu der seit demnächst zwei Jahren andauernden Schließung der Leichenhalle wegen Einsturzgefahr sehr ausführlich zum Thema aus. Es wurde beschlossen, dass im Jahr 2020 der Abriss der alten Leichenhalle nach beschränkter Ausschreibung der Abrissarbeiten über das Architekturbüro Vogel, Langenenslingen, erfolgen soll. Im Zuge dieser Arbeiten wird ein Teil des ersten Bauabschnitts der Friedhofneugestaltung ergänzend umgesetzt. Hierzu gehört die Herstellung des Mauerdurchbruchs vom Parkplatz aus und die Herstellung der Zuwegung zur neuen Wasserstelle einschließlich deren Verlegung und der Umgestaltung/Herstellung des Zugangswegs vom bisherigen Eingang in Richtung Leichenhalle. Letzterer Weg wird in diesem Zusammenhang verschmälert, nachdem die Neukonzeption hier eine Erweiterung der Grabreihen in Richtung bisheriger Wegfläche vorsieht. Nach Abriss der baufälligen Leichenhalle wird der Bereich der Halle einschließlich Vorplatz provisorisch befestigt werden. Die endgültige Anlage des Platzes erfolgt dann im Zusammenhang mit dem Neubau der Leichenhalle.

Die Bauvorlagen für die neue Leichenhalle durch das Architekturbüro Vogel sollen ebenfalls noch in diesem Jahr erarbeitet und in den örtlichen Gremien behandelt werden. Der Neubau sowie die restliche Umsetzung des ersten Bauabschnitts der Friedhofumgestaltung wird dann im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zeitnah entsprechend dem Fortgang der Planung erfolgen.

TOP 5

Sanierung des Hauptspielfeldes in den Sportanlagen Dürmentingen

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde der Gemeinderat nochmals über die aktuelle Planungssituation informiert. Die Kostenschätzung für diese grundlegende Sanierungsmaßnahme liegt bei rund 120.000 €. Zwischenzeitlich wurden aus der kommunalen Sportstättenbauförderung 2020 Zuschussmittel in Höhe von 35.700 € bewilligt.

Im Moment ist die Verwaltung dabei zu klären, wie die Ausschreibungsmodalitäten unter Einbeziehung einer Fachfirma abgewickelt werden können. Vorgesehen ist, nach Klärung der Ausschreibungsregularierungen den Beschluss des Gemeinderats zur Ausschreibung im Spätherbst 2020 herbei zu führen. Dann sollte auch eine seriöse Abschätzung der Auswirkungen der Corona-Krisensituation möglich sein.

Die Umsetzung der Sanierungsmaßnahme wird sich aus heutiger Sicht in das Jahr 2021 verlagern. Die Arbeiten werden dabei selbstverständlich mit dem Sportverein abgesprochen und koordiniert. Ein großer Dank gilt dabei dem Sportverein für dessen bisherige Begleitung in der Anbahnungsphase und die Absicht, auch in der Umsetzung entsprechend fachlich zur Verfügung zu stehen, soweit dies leistbar ist. Die finale Abstimmung hierzu wird mit den Verantwortlichen des SVD erfolgen.

TOP 6

Abwicklung von Bauantragstellungen während der Sitzungspause im August 2020

Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung zur Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens nach §36 BauGB begrenzt auf den Zeitraum der Sitzungspause über den Monat August.

TOP 7

Benutzungsgebühren des Kindergartens Hailtingen

Es wurde beschlossen, die Kindertagengebühren für die Monate April und Mai vollständig zu erlassen, nach dem der Kindergarten Corona bedingt bis Ende April geschlossen war und anschließend nur eine Notbetreuung angeboten werden konnte. Erst ab dem 29.06.2020 befindet sich der Kindergarten wieder im Normalbetrieb. Für den Monat Juni werden lediglich 50 % der Monatsgebühren erhoben; das gilt nicht für Kinder, die in der Notbetreuung betreut wurden.

Beschlossen wurde ferner, die Kindertagengebühren entsprechend der Empfehlung der kommunalen Landesverbände und der Kirchen und in Abstimmung mit den kirchlichen Kindergartenträgern zum 01.09.2020 moderat um 1,9 % zu erhöhen. Die Erhöhung bleibt dabei hinter den tatsächlichen Kostensteigerungen zurück. Mit dieser geringeren Anpassung und dem Erlass der Gebühren soll der Beitrag der Eltern zur Bewältigung der Krise gewürdigt werden. Zukünftig wird ferner eine gebührentechnische Unterscheidung der Gebühren der beiden angebotenen Betreuungsformen in Hailtingen (längere Betreuungszeit) erfolgen.

Die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die gemeindliche Kinderbetreuungseinrichtung in Hailtingen wurde beschlossen. Auf die Veröffentlichung der Satzung in dieser Ausgabe des Amtsblatts wird an dieser Stelle verwiesen.

TOP 8

Erstellung der steuerrechtlichen Jahresabschlüsse

Die Kanzlei RSW Rechtsanwälte in Biberach wurde mit der Erstellung der steuerlichen Jahresabschlüsse der Gemeinde Dürmentingen zum Angebotspreis von 5.110,38€ beauftragt.

Hintergrund ist, dass die Gemeinde Dürmentingen mit ihren Betrieben gewerblicher Art steuerpflichtig ist. Dies sind insbesondere die Bereiche Wasserversorgung und Photovoltaik. Weitere Bereiche werden voraussichtlich dazu kommen. Aufgrund des sehr komplexen und komplizierten Steuerrechts bedarf es für die Abhandlung der steuerrechtlichen Fragen mittlerweile eines vertieften Fachwissens, welches nur über ein Steuerberatungsbüro abgedeckt werden kann.

TOP 9

Bausachen

Der Gemeinderat stellte das Einvernehmen zu folgenden Bauantragstellungen her:

- Umbau eines bestehenden Wohnhauses in der Mühlstraße 10, Hailtingen,
- Umbau und technische Erneuerungen im bestehenden Bäderhaus in der Bussenstraße 46, Dürmentingen,
- Neubau einer Lagerhalle mit Nebenräumen in der Julius-Schlegel-Straße 9, Dürmentingen,
- Neubau eines Geräteschuppens in der Turmstraße 14, Heudorf und
- Neubau einer Doppelgarage in der Bussenstraße 11, Dürmentingen.

TOP 10

Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde der Gemeinderat über den Sachstand der Umsetzung von lärmreduzierenden Maßnahmen im Zuge der Ortsdurchfahrt Hailtingen (B 312) informiert. Hier gab es in einer Sitzung der Bürgerinitiative in Hailtingen in der vergangenen Woche einen Konsens, welcher jetzt zeitnah in Ortschaftsrat und Gemeinderat beraten wird (Tempo 30 bei Nacht und Geschwindigkeitsüberwachung).

Weitere Themen unter Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ waren der Ausfall von Ferienbetreuungsangeboten in diesem Jahr aufgrund der Corona-Krise sowie die Gestaltung der Gebühren für die Benutzung der Mehrzweckhalle in Dürmentingen.

gez.

Dietmar Holstein

Bürgermeister